

# Warum Hausaufgaben?

**Beitrag von „Miss Othmar“ vom 23. März 2023 14:41**

Ich arbeitete an einer Gesamtschule mit Ganzttag und wir haben auch Lernzeiten und keine Hausaufgaben, Vokabellernen ist die einzige Ausnahme.

Nach über 30 Jahren bin ich eine komplette Gegnerin dieses Konzepts. Es sorgt für überlange Tage - meine Fünfer haben einschließlich 45 Minuten Mittagspause 9 Stunden pro Tag, insgesamt 36 Stunden Unterricht einschließlich verpflichtender AG, Lernzeiten und Förderunterricht. Es gibt Arbeitnehmer, z. B. in der Metallbranche, die verbringen weniger Zeit am Arbeitsplatz.

SuS die keine Lernbereitschaft haben, bringen die auch nicht in der Lernzeit auf und stören nur die anderen. Eine vernünftige Rhythmisierung des Tages auch in Bezug auf die Lage der einzelnen Fächer am Tag ist zwar konzeptionell verankert, klappt aber aus organisatorischen Gründen (Hallenzeiten, Fachräume, TeilzeitkollegInnen mit Anspruch auf freie Tage usw. usw.) viel zu selten. Einziges Plus des Ganztags: Die Kinder sind zuverlässig bis 15.30 Uhr betreut.  
/Rant off